



NACHRICHTEN DER
GEMEINDE
WINDELSBACH



Februar 2024

kein amtliches Veröffentlichungsorgan i.S.d. Bekanntmachungsvorschriften

2024 2024 2024 2024 2024 2024 2024 2024

Wünsche zum neuen Jahr

*Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit.
Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid.
Ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass.
Ein bisschen mehr Wahrheit - das wäre was.*

*Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh.
Statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du.
Statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut.
Und Kraft zum Handeln - das wäre gut.*

*In Trübsal und Dunkel ein bisschen mehr Licht.
Kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht.
Und viel mehr Blumen, solange es geht.
Nicht erst an Gräbern - da blühen sie zu spät.*

*Ziel sei der Friede des Herzens.
Besseres weiß ich nicht.
: Peter Rosegger*

Mit freundlichen
Grüßen

1. Bürgermeister



Gemeindeverwaltung



Anschrift:

Gemeinde Windelsbach, Rothenburger Straße 5, 91635 Windelsbach

Tel. 09867 – 443 Fax. 09867 - 687

Tel. Bauhof: 09867 - 523, Mobil: 0176 – 45 22 07 08

E-Mail / Internet: gemeinde@windelsbach.de / www.windelsbach.de

Mobil: 0160 – 870 5381

Öffnungszeiten und Sprechstunde Bürgermeister

Mittwoch: 18.00 – 19.45 Uhr

Freitag: 18.00 – 11.30 Uhr

Ansonsten können weitere Sprechtermine telefonisch mit dem Bürgermeister vereinbart werden.

Gelbe Säcke:

Sind während der Öffnungszeit im unteren Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung zu entnehmen.



Müll-Abfuhrtermine:

	<i>Februar</i>	<i>März</i>
Restmüll:	06. + 20.	05. + 19.
Biotonne:	05. +19.	04. +18.
Gelber Sack:	26.	25.
Papier:	13.	12.

Annahme in der Bauschuttdeponie Cadolzhofen

Seit **01.07.2023** wird einlagerfähiges Material nur noch nach tel. Voranmeldungen von **mindestens zwei Arbeitstagen** bei Bauhofmitarbeiter Thomas Dengel oder bei Bürgermeister Werner Schuster, angenommen.

Die Annahme an Samstagen über die Mitarbeiter des Wertstoffhofes entfällt somit. Der Anlieferer hat eine Charakterisierung bzgl. der Materialeigenschaft abzugeben. **Witterungsbedingt kann kurzfristig die Annahme verschoben werden!**

Kleinmengen **bis zwei Eimer** können weiterhin in der Mulde im Wertstoffhof, gegen ein Entgelt, abgelagert werden.

Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Der Wertstoffhof ist samstags von 10.00-12.00 Uhr geöffnet.



Gemeindeverwaltung



Erdaushub (nur in Haushaltsmengen) und Grüngutentsorgung für Gemeindebürger in der Erdaushubdeponie in Geslau:

Die Gemeinde Geslau hat mitgeteilt, dass ab 24.06.2023 vorerst die Erdaushubdeponie aufgrund der Baumaßnahmen **geschlossen** ist.

Erdaushub kann derzeit **nicht** angeliefert werden. Änderungen werden mitgeteilt.

Grüngut kann in den Wintermonaten ab Dezember nicht angenommen werden. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Manöver und Übungen der US-Streitkräfte

Das Landratsamt teilte mit:

Im Zeitraum vom 01.02. – 29.02.2024 führen die US-Streitkräfte Manöver und Tag- und Nachtübungen mit Außenlandungen auf dem Gebiet der Gemeinde Windelsbach durch.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ich möchte Ihnen auf diesem Wege, so noch nicht persönlich geschehen, auch im Namen des Gemeinderates, für das Jahr 2024 alles erdenklich Gute wünschen, vor allem möge uns Gesundheit, Zuversicht und Frieden begleiten. Ich fürchte fast, dass das Jahr 2024 nicht das allerbeste Jahr für die Menschheit wird, dennoch wollen wir es getrost wagen und sehen was alles auf uns zukommt.

Ich möchte Ihnen nochmals den Spruch eines alten Fachwerkhauses in Creglingen ans Herz legen, wo es heißt:

„Weil einer fest den andern stützt konnt dieses Haus 500 Jahre stehen – wenn einer fest dem andern nützt, wird's Volk nie untergeh'n!“

Wenn wir in unseren Dörfern es nicht schaffen, dass einer dem anderen nützt, wo wir alle unsere Nachbarn mit deren Sorgen und Nöten kennen, wird es das Land und der Erdball nicht schaffen. Darum wollen wir in diesem Jahr auf unsere Mitmenschen schauen und anpacken, wo unsere Hilfe gefragt ist und gebraucht wird.



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!



Zum Geburtstag im Februar 2024

Frau Christa Eckart aus Windelsbach zum 80. Geburtstag am 06.02.2024

Herr Wilhelm Fleischer aus Linden zum 70. Geburtstag am 26.02.2024



Informationen für die Gemeinde



Februar 2024

02.02.	20.00	Windelsbach, FFW-Haus	Lichtmess -Dankempfang
04.02.	14:00	Landjugendheim Binzwangen	Seniorenachmittag der ELJ Binzwangen
10.02.	13.00	Rothenburg o.d.T. Gasthaus Ochsen	Siebener Tag
10.02.	19.30	Hornau, „Zur Altmühlquelle“	FFW-Preuntsfelden und FFW-Verein, Winterschulung und Jahreshaupt- versammlung mit Wahlen
23.02.	19:00	Gasthaus z. grünen Baum, Cadolzhofen	Treffen der Landfrauen zum Thema Kichererbse
23.02.	19:30	Windelsbach, Feuerwehrhaus	Jahreshauptversammlung FFW und FFW Verein
24.02.	11.05-11.20		Probealarm

Aktualisierungen und Hinweise sind möglich!

E-Mail: gemeinde@windelsbach.de oder Fax: 09867 – 687

Bitte die Hinweise für diese Termine für den jeweiligen Gemeindebrief zum 20. des Vormonats melden.

Hinweis: August und September sind in einer Doppelausgab

Ganz herzlich möchte ich der ELJ Windelsbach für den schönen und liebevoll gestalteten Nachmittag mit Programmpunkten, Gedichten Musikstücken und einem herrlichen Kuchenbuffet danken. Eine große Anzahl des Zielpublikums ist gerne der Einladung gefolgt und konnte ein paar ruhige und harmonische Stunden zu Beginn der Adventszeit genießen. Vielen Dank der ELJ Windelsbach für ihr großartiges Engagement.



Auch unser 29. Adventsmarkt war wieder ein voller Erfolg. Bereits das Konzert am Samstag in der gut gefüllten Martinskirche war ein Genuss für Ohr und Seele. Vielen Dank an die WIKI's für die Organisation und an die Chöre der Gemeinde für den erstklassigen Einsatz. Ihr habt allen Zuhörern eine große Freude mit Eurem Können bereitet. Vielen Dank auch der Kirchengemeinde für ihre Gastfreundschaft und das Heizen der Kirche, sowie den Mesnerinnen für ihren Dienst. Im Anschluss an das Konzert folgte noch ein Ausklang am Adventsmarkt, der leider stark verregnet war. Dennoch sind viele Besucher geblieben.

Auch am Sonntag war der Markt gut besucht und bestückt. Vielen Dank an alle Akteure und alle helfenden Hände, die zur Durchführung und zum Gelingen des Marktes beigetragen haben. Die veränderte Anordnung der Weihnachtsmarktbuden hat sich sehr gut bewährt und wird auch zukünftig beibehalten werden. In diesem Jahr wird unser Adventsmarkt seinen 30. Geburtstag feiern!



Verabschiedung und Informationen für die Gemeinde



Abschied von Frau Beate Preeg

Nach über neunjähriger Tätigkeit als Verwaltungskraft in der Gemeindeverwaltung, mussten wir uns zum 31.12.2023 von Beate Preeg verabschieden. Nach einer erfolgten Weiterbildung, widmet sich Frau Preeg nun einer neuen Tätigkeit, bei der Verwaltungsgemeinschaft in Burgbernheim.

Wir danken Beate Preeg für all den fachlichen und persönlichen Einsatz während dieser Zeit. Sie war immer mit offenen Ohren für die Anliegen unserer Bürger da. Auch Tätigkeiten wie Ferienprogramm, Gemeindebrief und die Protokollführung im Gemeinderat hat sie in all dieser Zeit sehr korrekt und zuverlässig erledigt. Im Rahmen der GR Sitzung am 11.12.2023 haben wir Beate Preeg schon einen kleinen Abschied bereitet. Offiziell wollen wir Frau Preeg im Rahmen der Bürgerversammlung am 22.03.2024 verabschieden.

Wir wünschen ihr für die Zukunft persönlich und beruflich alles Gute und trösten uns damit, dass sie ja weiterhin unsere Gemeindebürgerin bleibt.

Das Fernsehen ist in Hornau

Die Sendereihe „Wir in Bayern“ vom Bayerischen Rundfunk wird im Februar eine Reportage über unsere Gemeindebürgerin Stefanie Kallert, aus Hornau drehen. Stefanie Kallert hat u.a. eine besondere Begabung für Faltarbeiten mit Papier und die Herstellung von Explosionsboxen. Die Ausstrahlung der Filmaufnahmen ist für den 20.02.2024 von 16:15 bis 17:30 Uhr geplant.

Unterstellmöglichkeit gesucht

Ein Gemeindebürger aus Windelsbach sucht eine Unterstellmöglichkeit für einen Schlepper und Gerätschaften zur Holzaufarbeitung. Wer hier etwas verpachten kann, meldet sich bitte auf der Gemeindeverwaltung.



Informationen für die Gemeinde



Wir suchen Verstärkung für unseren Bauhof

Nachdem Helmut Körber etwas kürzer treten möchte und seine Tätigkeit in unserem Bauhof etwas reduzieren möchte, suchen wir Unterstützung!

Die Gemeinde Windelsbach sucht hiermit einen Bauhofmitarbeiter (M/W/D). Die Tätigkeit kann in Teilzeitanstellung oder auf 530,-- Euro Basis erfolgen. handwerkliches Geschick wird vorausgesetzt. Erforderlich ist ein Führerschein der Klassen B und T, wünschenswert wäre zusätzlich eine Fahrerlaubnis der Klasse C.

Die Vergütung erfolgt im Rahmen des öffentlichen Dienstes.

Bewerbungen und Interessensbekundungen bitte an Bürgermeister, Werner Schuster.

Weiterhin dringend Wohnungen für geflüchtete Menschen gesucht

Aufgrund der weiterhin hohen Flüchtlingszahlen sucht das Landratsamt Ansbach aktiv noch mehr Wohnungen für geflüchtete Menschen aller Nationalitäten. Ideal wären bereits möblierte Wohnungen, aber auch unmöblierte Objekte werden gerne angemietet. Das Landratsamt ist auch an Freiflächen interessiert.

Wer Wohnraum anbieten möchte, kann gerne eine E-Mail an

wohnungsangebot@landratsamt-ansbach.de senden.

Ein Vordruck ist auf der Seite www.landkreis-ansbach.de unter „Wohnraum melden“ zu finden. Telefonisch können der Sozialhilfeverwaltung unter der Telefonnummer 0981/468-5151 Wohnungen angeboten werden.



Landfrauen Windelsbach

Superfood Kichererbse

Familie Hein aus Neubronn stellt ihren Kichererbsenanbau vor. Sie informieren über das neue Produkt aus unserer Region – vom Nährwert, der Aussaat, der Verarbeitung bis hin zur Vermarktung. Auch eine Verköstigung bringt uns die Kichererbse näher! Wer sich in das Produkt verliebt, kann auch direkt verschiedene Produkte vor Ort käuflich erwerben.

Wir sind gespannt auf die Erzählungen und Leckereien, die uns an diesem Abend erwarten.

**Am 23.02.2024 um 19:00 Uhr im Gasthaus zum grünen Baum,
Cadolzhofen
Anmeldungen bei Nicole Dümmler 0170/5070102 oder Jutta Weiß
0151/5416814**

Voranzeige – Einladung zur Bürgerversammlung

**Die Bürgerversammlung der Gemeinde Windelsbach findet statt
am Freitag, 22.03.2024 um 20:00 Uhr im Gasthaus Linden. Alle
Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!**

Heckenpflege in den Ortschaften und an Wald- und Wegrändern

Baum- und Heckenrückschnitte, dürfen wie immer, nur bis Ende Februar getätigt werden. Ich möchte alle Anlieger bitten, die eigene Situation kritisch zu prüfen und zu handeln, wo es erforderlich ist. Vielfach können Straßeneinmündungen und Verkehrsschilder nicht gut eingesehen werden oder es kommt der Schein der Straßenbeleuchtung nicht gut zur Geltung. Auch in der Flur müssen Weg immer wieder leiden, weil die landwirtschaftlichen Fahrzeuge durch Astüberhänge versetzt fahren müssen. Auch die Seitengräben werden teilweise in Mitleidenschaft gezogen, da aufgehende Büsche und Bäume nicht entfernt werden. Bitte beheben Sie in der angegebenen Zeit diese Missstände. Auch die Gemeinde wird in diesen Wochen, wie in den Vorjahren, wieder Heckenpflege betreiben.



Abfallgebühren im Landkreis Ansbach steigen nur leicht

Neues Jahr, neue Abfallgebühren: Ab 2024 wird im Landkreis Ansbach die Restabfallgebühr, in der auch die Entsorgung von Bioabfall sowie Altpapier abgegolten wird, minimal angehoben. Nachdem der Kreistag die neue Gebührensatzung beschlossen hat, gelten die Gebühren nun für die nächsten vier Jahre.

Bestehen bleibt die Möglichkeit der Rückvergütung. Wer seine schwarze Tonne nicht zur Leerung rausstellt, kann Gebühren sparen: Für nicht in Anspruch genommene Entleerungen des Restabfallbehälters wird die Gebühr anteilig rückerstattet. Die Erstattung erfolgt in Form einer Gutschrift auf die Abfallgebühren des Folgejahres und wird mit diesen verrechnet. Von 26 möglichen Entleerungen pro Kalenderjahr kann auf bis zu 14 verzichtet werden.

Falls andererseits der vorhandene Restabfallbehälter einmal nicht ausreicht, kann in den Rathäusern ein zusätzlicher Restabfallsack zum Preis von 5,20 Euro gekauft werden. Ab 2024 gibt es neue, weiße Restabfallsäcke. Wer noch blaue Zusatzrestabfallsäcke besitzt, kann diese mit einer zusätzlichen Gebührenmarke für 0,90 Euro noch nutzen. Die Gebührenmarken gibt es ebenfalls in den Rathäusern der kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

Die Gebühr für die Abfallentsorgung bestimmt sich nach dem Fassungsvermögen der Restabfallbehälter und der Anzahl der Abfahrten. Dabei muss auf jedem anschlusspflichtigen Grundstück mindestens ein zugelassener Restabfallbehälter vorhanden sein. Die genauen Gebührensätze können der untenstehenden Tabelle entnommen werden.

Die Gebühr für einen zusätzlichen 80 Liter Biobehälter beträgt 5,72 € und für einen zusätzlichen 240 Liter Biobehälter 17,16 € im Monat.

„Es ist eine gute Nachricht für die Bürgerinnen und Bürger, dass die Gebühren dank einer soliden Kalkulation nur leicht steigen“, erklärt Landrat Dr. Jürgen Ludwig. „Zudem setzt der Landkreis Ansbach weiterhin Anreize zur Müllvermeidung. Denn wo weniger Abfall anfällt, muss die schwarze Tonne seltener geleert werden. Die Erstattung für eine nicht in Anspruch genommene Leerung beträgt schon bei der kleinsten Behältergröße 4,65 Euro.“

Weitere Informationen gibt es im Ratgeber Abfall 2024 und auf der Homepage des Landkreises Ansbach unter <https://www.landkreis-ansbach.de/Leben/Abfallentsorgung/Service-und-Beratung/Abfallgebuehren/>.

Restmüllbehälter	Gebührensatz /Jahr	Erstattung je nicht in Anspruch genommener Leerung	Zum Vergleich die Gebühren 2021 - 2023:
60 Liter	156,12 €	4,65 €	153,84 €
80 Liter	207,96 €	6,19 €	205,08 €
120 Liter	307,80 €	9,13 €	303,00 €
240 Liter	594,12 €	17,43 €	582,60 €
360 Liter	852,48 €	24,66 €	838,80 €
1.100 Liter	2.605,20 €	75,36 €	563,08 € 2.
5.000 Liter	11.842,32 €	342,56 €	650,68 € 11.

Abfallgebühren pro Jahr

Gebühr für 26 Entleerungen/zweiwöchentliche Leerung:

60 L	80 L	120 L	240 L	360 L	1.100 L	5.000L
156,12 €	207,96 €	307,80 €	594,12 €	852,48 €	2.605,20 €	11.842,32 €
Rückvergütung pro nicht in Anspruch genommener Entleerung:						
4,65 €	6,19 €	9,13 €	17,43 €	24,66 €	75,36 €	342,56 €



Informationen für die Gemeinde



Herstellungsbeiträge für die Wasserversorgungs- und Entwässerungsanlage

Öffentliche Aufforderung zur Anmeldung von Geschossflächenerweiterungen:

Nach den Beitrags- und Gebührensatzungen der Gemeinde Windelsbach sind alle Grundstückseigentümer verpflichtet, der Gemeinde alle Geschossflächenvergrößerungen auf Ihrem Anwesen unverzüglich der Gemeinde zu melden, damit diese beitragsmäßig erfasst werden können.

Dies betrifft vor allem Maßnahmen, für die kein Bauplan bei der Gemeinde eingereicht worden ist, wie z.B. Dachgeschossausbauten. In diesen Fällen melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung unter Vorlage von entsprechenden Grundrissplänen.

Wir weisen darauf hin, dass die Verletzung der Melde- und Auskunftspflicht gem. Art. 14, 15 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) eine Abgabenhinterziehung bzw. Abgabenverkürzung darstellen kann, welche als Straftat oder Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann.

Weiter haben wir bereits eine Firma beauftragt, die im Jahr 2024 die beitragspflichtigen Geschossflächen von allen Gebäuden im Gemeindegebiet aufnehmen wird. Diese Erfassung erfolgt im Vorgriff auf die Erhebung von Verbesserungsbeiträgen aufgrund des anstehenden Kläranlagenneubaus.

Zwei Altgemeinden – eine Feuerwehr

Bedingt dadurch, dass wir die Mindeststärke bei der Feuerwehr Burghausen nicht mehr erfüllen können und durch personelle Veränderungen war eine Umstrukturierung erforderlich. In einer Versammlung für die Feuerwehren Burghausen und Cadolzhofen wurden mögliche Formen der Veränderungen diskutiert. In einer sehr gepflegten Gesprächskultur, beschlossen die beiden Orte eine Zusammenlegung ihrer Wehren. Der Name der neuen, gemeinsamen Wehr lautet nun seit dem 01.01.2024 Freiwillige Feuerwehr Cadolzhofen-Burghausen. Die beiden vorhandenen Feuerwehrhäuser werden als Standorte für die Tragkraftspritzen vorerst bestehen bleiben. Am 28.01.2024 werden Neuwahlen stattfinden. Ich danke allen Beteiligten für das partnerschaftliche Miteinander und wünsche der „neuen“ Wehr alles Gute, vor allem wenige Einsätze.

Holzhäcksler zu verkaufen

Der Gemeinderat hat beschlossen, den in Windelsbach vorhandenen, gemeindlichen Holzhäcksler zu verkaufen. Der Häcksler entspricht nicht mehr den gebräuchlichen Unfallverhütungsvorschriften, was auch ein Verleihen durch die Gemeinde nicht mehr erlaubt. Der Häcksler steht aktuell am Bauhof und ist noch funktionstüchtig.

Schriftliche Kaufangebote werden bis zum 23.02.2024 an die Gemeindeverwaltung erbeten.

Friedhof Cadolzhofen

Der Gemeinderat hat für den Friedhof in Cadolzhofen eine neue Friedhofssatzung sowie eine neue Gebührensatzung erlassen.

Zukünftig sind folgende Grabarten möglich:

Erdeinzel- und Erdoppelgräber, Urnenerdgräber und zukünftig auch Bestattungen am Urnenbaum, der im Jahr 2024 gepflanzt wird. Bei einer Bestattung am Urnenbaum ist dann keinerlei Pflegeaufwand mehr erforderlich. Zukünftig ist es auch möglich, nach Ablauf der Ruhefristen (25 Jahre bei Erdgräbern und 15 Jahre bei Urnengräbern) die Gräber immer wieder um 10 Jahre nachzukaufen, womit dann die Möglichkeit eines Familiengrabes geschaffen ist. Bei Fragen wenden Sie sich bitte in einem persönlichen Gespräch, direkt an den Bürgermeister.

Besuch der Grundschule Geslau



Am Montag, 08.01.2024 waren die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Grundschule Geslau-Windelsbach, mit ihrer Lehrerin, Tanja Kosian zu Besuch in der Gemeindeverwaltung Windelsbach. Die Schüler

machten diesen Besuch als Unterrichtsgang im Rahmen vom Heimatkundeunterricht. In diesem Fach haben sie bereits in der Schule unsere Gemeinden kennengelernt. Ich konnte den Schülerinnen und Schülern einiges über unsere Gemeinde erzählen und vor allem die zahlreichen Fragen, der sehr interessierten Schüler beantworten. Um 12:45 Uhr holte sie dann der Bus direkt an der Gemeinde ab bzw. konnten sie direkt nach Hause laufen.

Die Gehwege sind von Schnee zu räumen. Bei Eis-, Reif- und Schneeglätte ist mit geeigneten Stoffen zu streuen oder das Eis ganz zu beseitigen. Die Sicherungsmaßnahmen sind so oft zu wiederholen, wie es die Verhütung von Gefahren erfordert.



Es ist geregelt, dass die Gehwege an Werktagen von 7.00 bis 20.00 Uhr freizuhalten sind, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 bis 20.00 Uhr.

Der Schnee von der privaten Grundstücksfläche darf nicht auf Verkehrsflächen geräumt werden.

Siehe auch Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straße und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung) vom 11.06.2021, nachzulesen unter:

<https://www.windelsbach.de/bürgerservice/satzungen/>



Bei geschlossener Schneedecke insbesondere bei Nacht, ist es immer schwierig befestigte Flächen von Neben- und Grünflächen zu unterscheiden.

Helfen Sie bitte mit, indem Sie Ecken, Rundungen und schwer erkennbare Wegverläufe mit ausreichend hohen Pflöcken im Abstand von 50 cm zum Fahrbahnrand kenntlich machen und somit die Grünbeete vor ihrem Grundstück nicht beschädigt werden. Es gibt immer wieder neue Erfahrungen unseres Winterdienstes mit der weißen Pracht, Glatteis und unserer vorhandenen Technik. Ecken und Rundungen gibt es viele in der gesamten Gemeinde und unter Schnee und in der Dunkelheit gar nicht so leicht zu erkennen. Bei Bedarf ist eine Rücksprache mit sachlichen Hinweisen immer hilfreicher als Beschwerden. Für Ihr Verständnis im Voraus vielen Dank.

Achtung: *Das Parken der Autos in den Siedlungsgebieten auf den Straßen führt immer wieder zu unnötigen Gefahren, weil kein ausreichender Abstand vom Winterdienstfahrzeug und den Autos möglich ist.*

*Grundsätzlich sollen die Autos auf dem eigenen Grundstück geparkt werden. Es werden immer wieder Fahrzeuge auf den Straßen im Winter geparkt und der Winterdienst kann nicht ohne Gefahr (Schildbreite über 3 m) an den Autos vorbeifahren. **Ohne ausreichend Abstand können diese Straßen aus Sicherheitsgründen nicht mehr geräumt werden, zum Nachteil der Anlieger der gesamten Straße.***



Informationen für die Gemeinde



Bayerischer Bauernverband

Einladung zur Informationsveranstaltung für den BBV Ortsverband Windelsbach.

Es sind folgende TOP geplant:

1. Rückblick auf Aktionen für das Jahr 2023
2. Aktuelle Agrarpolitik und Prodesaktionen
 - a. Briefaktion an Kanzler Scholz: Agrardiesel
3. Die Auflagen in der Düngeverordnung stellt die Landwirtschaft immer wieder vor neue Herausforderungen
4. Anbau und Mehrfachtantrag 2024: Neuerung bei ÖR-1a Freiwillige Brache
5. Anbau und Mehrfachtantrag 2024: Fruchtwechsel (GLÖZ 7) beachten!
6. Freistaat unterstützt Aufarbeitung von Schneeschäden im Wald
7. KfZ-Versicherungspflicht für zulassungsfreie selbstfahrende Arbeitsmaschinen abgewendet
8. Bayerisches Zentral-Landwirtschaftsfest (ZLF) findet im Jahr 2024 nicht statt
9. Aussprache und Anregungen

Termin: 18.01.2023 Beginn: 19.30 Uhr

Veranstaltungsort: Gasthaus Altmühlquelle in Hornau

Alfred Wolz, BBV-Obmann



Informationen für die Gemeinde



GRUNDSCHULE
Geslau-Windelsbach



Stellenausschreibung des Schulverbandes Geslau-Windelsbach

Der Schulverband Geslau-Windelsbach sucht für die Grundschule in Geslau zum **01.05.2024** eine

Reinigungskraft (m/w/d)
unbefristet in Teilzeit mit wöchentlich 8,75 Std.

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Unterhaltungsreinigung der Grundschule, insbesondere Klassenzimmer, Flure, Sanitärräume etc.

Wir erwarten Teamfähigkeit sowie eine zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD), mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen.

Bewerbungen sind **bis zum 10.03.2023** schriftlich zu richten an:

Schulverband Geslau-Windelsbach
z.H. Schulverbandsvorsitzender
Richard Strauß
Kreuthfeldstraße 5
91608 Geslau



Informationen für die Gemeinde



Feuerwehrverein Windelsbach 2023 e.V., Melbenweg 21, 91635 Windelsbach

An alle

Mitglieder

Einladung zur Feuerwehrvereins- und Feuerwehrjahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,

wir möchten euch herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung und Feuerwehrjahreshauptversammlung am 23.02.2024 um 19.30 in das Feuerwehrhaus nach Windelsbach einladen.

Tagesordnung

- **Begrüßung Vorstand**
- **Bericht FFW (Kommandant, Atemschutz und Jugendbeauftragter)**
- **Grußwort Bürgermeister Werner Schuster**
- **Grußwort Kreisbrandmeister Hofmann**
- **Bericht Vorstand Feuerwehrverein**
- **Kassenbericht**
- **Kassenprüfung und Entlastung**
- **Wünsche und Anträge**

Für aktive Feuerwehr Mitglieder gilt als Kleiderordnung der Dienstanzug!

Freundliche Grüße

Feuerwehrverein Windelsbach 2023 e.V.

Vorstand: Stefan Mack, Tobias Raffelsbauer
Registergericht: AG Ansbach- VR201098
Bankverbindung: VR-Bank Mittelfranken Mitte
IBAN: DE79 7656 0060 0001 9968 94
BIC: GENODEF1ANS



**Samstag,
2. März 2024**

10-17 Uhr

Schloss Windelsbach,
bei Rothenburg o.d.T.

59 Euro

incl. Wasser, Tee und
jede Menge Inspiration!

Meno in Balance

Body and Mind

Tauche ein in einen Tag der Selbstentdeckung
und des Empowerments!

Was erwartet dich:

- Verständnis der Wechseljahre und wie du sie als kraftvolle Phase erleben kannst
- Entspannung und körperliche Achtsamkeit mit maßgeschneidertem Yin-Yoga
- Aroma-Therapie für emotionales Gleichgewicht und Stressbewältigung für den Alltag
- Gemeinsamer Austausch und Empowerment in einer unterstützenden Frauenrunde.



Dieser Workshop vereint die Expertise zweier inspirierender Frauen, die dich auf deiner Reise zu körperlichem und mentalem Wohlbefinden begleiten.

Tamara Spenkuch
Yin-Yoga, Aromaexpertin

Stefanie Potthoff
Weiblichkeitscoach,
Wechseljahrementorin,
Psychologische Beraterin

Sichere dir jetzt deinen
Platz für einen Tag
voller Erkenntnisse,
einem Paket an Wissen
und ganz viel
Entspannung!

Anmeldung unter
TEL. 0151 / 20971032
Mail: fem-motion@t-online.de





Schule und Weiterbildung



Beratungsstelle Inklusion im Landkreis und in der Stadt Ansbach

Im Zeitalter der **Inklusion** (gemeinsames Lernen von Kindern mit und ohne Förderbedarf oder Behinderung) ist es nicht immer einfach, einen Weg durch den schulischen „Dschungel“ zu finden.

Regelschule - Grundschule/Mittelschule - oder doch lieber ein sonderpädagogisches Förderzentrum? Was sind unsere Rechte? Was ist eine Schulbegleitung? Die **Beratungsstelle Inklusion** am staatlichen Schulamt Ansbach bietet betroffenen Eltern, aber auch Lehrkräften, Hilfe bei der Entscheidungsfindung.

Ratsuchende können sich hier im geschützten Rahmen kostenfrei über mögliche Lernorte und alle damit zusammenhängenden Fragen informieren. Lehrkräfte aus Regel- und Förderschule beraten im Team. Auch im weiteren Verlauf unterstützt die Beratungsstelle bei der Umsetzung der inklusiven Beschulung, wenn dies gewünscht wird.

Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle Inklusion, Frau Rohmer und Frau Göppel (erfahrene Fachkräfte aus der Regel- und Förderschule), sind per E-mail:

inklusion@landratsamt-ansbach.de oder telefonisch (montags von 11.00 Uhr-14.00 Uhr) 0981/4689033 für Ratsuchende erreichbar.



Platen-Gymnasium Ansbach

Naturwissenschaftlich-technologisches und Sprachliches Gymnasium
Pädagogisches Seminar / Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien
Bahnhofplatz 15 91522 Ansbach Telefon: 0981 5073 Telefax: 0981 96634

Einladung zum
Tag der offenen Tür
am Samstag, 09. März 2024, von 10:00 bis 13:00 Uhr

Alle Interessierten, insbesondere Kinder, die an das Gymnasium übertreten wollen, und ihre Eltern sind herzlich dazu eingeladen, sich bei einem Rundgang durch die Schule über die vielfältigen Angebote unserer Fachbereiche zu informieren.

Schulleitung, Lehrerkollegium, Elternbeirat und Schülermitverantwortung freuen sich auf Ihren Besuch und stehen für Gespräche und Fragen zur Verfügung.

Unter www.platen-gymnasium.de informieren wir ebenfalls zum Übertritt an das Platen-Gymnasium sowie über die vielfältigen Angebote unserer Fachbereiche und unser schulisches Leben.

Für eventuelle Fragen oder Auskünfte steht die Schulverwaltung gerne auch telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.



Jochen Heldmann, Direktor



Schule und Weiterbildung



THERESIEN-GYMNASIUM ANSBACH

Wirtschaftswissenschaftliches und Sozialwissenschaftliches Gymnasium
mit Einführungsklasse, bilinguaem Zug, Bläser- und Tablet-Klassen
Offene Ganztageschule

Internet: <http://www.thg-ansbach.de>
Theresien-Gymnasium, Schreibmüllerstr. 10, 91522 Ansbach



Telefon (0981) 8 74 95
Telefax (0981) 8 53 42
E-Mail:
verwaltung@thg-ansbach.de

15. Dezember 2023

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Wir bitten Sie höflichst, den folgenden Text im Mitteilungsblatt Ihrer Gemeinde kostenlos und rechtzeitig zu veröffentlichen:

„Das Theresien-Gymnasium, Schreibmüllerstr. 10, 91522 Ansbach, Wirtschaftswissenschaftliches und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit bilinguaem Zug und Einführungsklasse, lädt herzlich zu einem Infoabend über die **Einführungsklasse**, am **Dienstag, 20. Februar 2024, um 19.00 Uhr** in unserer Aula ein. Die Einführungsklasse führt tüchtige und belastbare Absolventinnen und Absolventen des Mittleren Schulabschlusses in insgesamt drei Jahren zum Abitur (uneingeschränkte allgemeine Hochschulreife). Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache sind für den Einstieg nicht unbedingt nötig.

Auf Ihren und Euren Besuch freuen wir uns.

Ralph Frisch, Oberstudiendirektor“

Mit herzlichem Dank für Ihre Bemühungen und freundlichen Grüßen verbleibe ich

R. Frisch
Oberstudiendirektor

Kreatives Management

Berufsbegleitender MBA-Studiengang

**Einzigartige Inhalte
und individuelle Förderung**



**Der nächste Studienbeginn ist im März 2024 möglich.
Sie haben Interesse?**

Kontaktieren Sie uns unter 0981/4877-179 oder
über unsere Website www.hs-ansbach.de/kma.

24.01.2024 | 19.00 Uhr | Online

„Schulstress und Prüfungsjahre vermeiden – Was können Eltern tun?“
Referentin: Andrea Kaiser (Sozialpädagogin M.A., Spieltherapeutin, tiergestützte
Therapie, Achtsamkeitstrainerin)

Veranstalter: Eltern-, Jugend- und Familienberatungsstelle Ansbach
Anmeldung unter andrea.kaiser@landratsamt-ansbach.de
oder bei Andrea Kaiser 0981/468-5511

25.01.2024 | 19:30 Uhr | Online

"Sprache auf Augenhöhe" - Entwicklungsgerechte Alltagssprache mit Kindern von 0-6
Jahren

Referentin: Petra Stargardt (Heilpädagogin und Montessori Pädagogin)
Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk im Dekanat Ansbach
Anmeldung unter <https://www.evangelische-termine.de/d-6687345>

FOSBOS KITZINGEN
 *Mein Weg zum Abitur!*

TAG DER OFFENEN TÜR

03. FEBRUAR 2024
10:00-14:00 UHR

ZUSÄTZLICH FINDET AM 29.01.2024
EIN ONLINE-INFORMATIONSEBEND AB
19:00 UHR STATT.
DIE ANMELDUNG ERFOLGT ÜBER DIE
HOMEPAGE.



INDIVIDUELLE FRAGEN? KONTAKTIEREN SIE UNS!
E-MAIL: SEKRETARIAT@FOSBOS-KITZINGEN.DE
TELEFON: 09321/4656
ADRESSE: THOMAS-EHEMANN-STR. 13A, 97318 KITZINGEN



ANMELDEZEITRAUM: 26.02.-08.03.2024



STAATLICHE FACHOBERSCHULE
UND
BERUFSSCHULE ANSBACH



TAG DER OFFENEN TÜR

am **SAMSTAG, 3. FEBRUAR 2024**

von **10.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

**Fachabitur, fachgebundene und
allgemeine Hochschulreife**

Information, Beratung und Erfahrungsberichte

Fachpraktische Ausbildung - Schulwerkstätten -
Projekte - Kooperationen -
Zweite Fremdsprache - Seminarfach

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Online-Anmeldung ist ab 29.01.2024 unter
www.fosbosansbach.de möglich. Die ausgedruckte Online-
Anmeldung bitte unterschrieben und mit den erforderlichen
Unterlagen in der Zeit vom 26. Februar bis 8. März 2024
persönlich vorbeibringen.

Berufliche Oberschule Ansbach
Pfarrstr. 21/23, Ansbach
Tel. 0981 97223900
E-Mail: verwaltung@fosbosansbach.de
Homepage: www.fosbosansbach.de Parkmöglichkeiten am Rezatparkplatz oder im Brückencenter



Anmeldung für das Schuljahr 2024/2025

Vierstufige Wirtschaftsschule und Vorklasse

Für den Übertritt aus der Mittelschule

26.02. bis 01.03.2024 und 08.04. bis 19.04.2024

Zweistufige Wirtschaftsschule

Mit dem Zwischenzeugnis bzw. dem Jahreszeugnis. Die Anmeldefrist endet 02.08.2024.

Wechsel aus dem M-Zweig der Mittelschule, Realschule oder Gymnasium: Die Anmeldung ist jederzeit möglich.

Informationen zum Übertritt auf der Homepage www.bw-bsz.de.

Terminabfragen für persönliche Beratungsgespräche unter Tel. 09841 1613 oder E-Mail: wirtschaftsschule@bw-bsz.de.

Eltern mit ins Boot holen

Ende Februar gibt es Zwischenzeugnisse, so dass passend kurz darauf sich am Freitag, den 8. März 2024 Eltern, Schüler und Bildungsakteure über berufliche Möglichkeiten nach der Schule informieren können. „Wir wollen Eltern bei der Berufsorientierung ihrer Kinder mit ins Boot holen, deshalb findet das erfolgreiche Info-Café „Mein „Mein Kind beendet bald die Schule – was nun“ erneut auch im Frühjahr 2024 statt“, so Andrea Denzinger vom veranstaltenden Regionalmanagement Landkreis Ansbach. Ort der Schalkhäuser Str. 40 in Ansbach. Die Anmeldung ist unter www.landkreis-ansbach.de unter dem Stichwort Info-Café bis 29. Februar möglich.



Schule und Weiterbildung



Nachmittag der offenen Schule

Wie jedes Jahr öffnet die Wirtschaftsschule auch 2024 wieder ihre Türen, um Ihnen einen Einblick in Unterricht und Schulleben zu ermöglichen.
Der Tag der offenen Schule am

Freitag, den 02. Februar 2024, ab 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr,

vermittelt Ihnen einen Eindruck von der Vielfalt unserer unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote.

Wir laden Sie zu unserem Tag der offenen Schule herzlich ein!

Erleben Sie ein buntes Programm unserer Schülerinnen und Schüler, das auch zum Mitmachen einlädt. Unser Beratungslehrer Stefan Schmidt informiert Sie stündlich über das System Wirtschaftsschule und zeigt berufliche Chancen und Perspektiven für Absolventen auf. Einzelgespräche sind mit Voranmeldung auch nach 17 Uhr möglich

(Tel.: 09841/1613 oder Mail an wirtschaftsschule@bw-bsz.de). Der Elternbeirat sorgt gerne für Ihr leibliches Wohl.

Staatliche Wirtschaftsschule Bad Windsheim
Galgenbuckweg 3, 91438 Bad Windsheim
Tel. 09841 1613, Fax 09841 7085
E-Mail: wirtschaftsschule@bw-bsz.de, Internet: www.bw-bsz.de

Beratungsstelle Inklusion im Landkreis und in der Stadt Ansbach

Im Zeitalter der **Inklusion** (gemeinsames Lernen von Kindern mit und ohne Förderbedarf oder Behinderung) ist es nicht immer einfach, einen Weg durch den schulischen „Dschungel“ zu finden.

Regelschule - Grundschule/Mittelschule - oder doch lieber ein sonderpädagogisches Förderzentrum? Was sind unsere Rechte? Was ist eine Schulbegleitung? Die **Beratungsstelle Inklusion** am staatlichen Schulamt Ansbach bietet betroffenen Eltern, aber auch Lehrkräften, Hilfe bei der Entscheidungsfindung.

Ratsuchende können sich hier im geschützten Rahmen kostenfrei über mögliche Lernorte und alle damit zusammenhängenden Fragen informieren. Lehrkräfte aus Regel- und Förderschule beraten im Team. Auch im weiteren Verlauf unterstützt die Beratungsstelle bei der Umsetzung der inklusiven Beschulung, wenn dies gewünscht wird.

Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle Inklusion, Frau Rohmer und Frau Göppel (erfahrene Fachkräfte aus der Regel- und Förderschule), sind per E-mail: inklusion@landratsamt-ansbach.de oder telefonisch (montags von 11.00 Uhr-14.00 Uhr) 0981/4689033 für Ratsuchende erreichbar.



Einladung und Anzeige

	Datum	Adresse	Ort	
Fr	19.01.2024	Grüner Markt 1	Rothenburg	Bürgerbüro
Fr	15.03.2024	Grüner Markt 1	Rothenburg	Bürgerbüro
Fr	21.06.2024	Grüner Markt 1	Rothenburg	Bürgerbüro

Außensprechtage der Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach in Rothenburg

Die Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach führt im ersten Halbjahr 2024 wieder eine kostenlose, individuelle, trägerunabhängige Pflegeberatung für Pflegebedürftige und deren Angehörigen durch. Die Sprechtage der Pflegeberatungsstelle finden an den folgenden Terminen jeweils zwischen 8:00 Uhr und 12:00 Uhr im Bürgerbüro, Grüner Markt 1 in Rothenburg statt:

Fr. 19.01.2024 – Fr. 15.03.2024 – Fr. 21.06.2024

Neben der Abklärung des persönlichen Hilfebedarfs durch den Pflegeberater erhalten Sie Beratung über die Leistungen der sozialen Pflegeversicherung, die Finanzierung der Pflege, das Bayerische Landespflegegeld sowie der Ausgestaltung der Pflege und Betreuung im ambulanten, teilstationären oder stationären Bereich. Die Pflegeberatungsstelle ist bei Anträgen, wie etwa dem Antrag auf einen Pflegegrad oder dem Schwerbehinderten-Antrag, gerne behilflich. Unterstützung erfahren Sie auch bei Widersprüchen, um Ihren Leistungsanspruch gegenüber der Pflegekasse durchzusetzen. Fragen zu Themen wie Kurzzeit-, Tages- oder Verhinderungspflege oder zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf werden im persönlichen Gespräch beantwortet. Neu im Angebot sind die Beratungsbesuche nach § 37 Abs. 3 SGB XI, welche für Pflegegeldbezieher in regelmäßigen Abständen verpflichtend sind. Auf Wunsch kann eine Wohnraumberatung mit Informationen zur Finanzierung und Förderung sowie auch zu alle anderen Pflegeberatungsangeboten Vor-Ort bei Ihnen zu Hause stattfinden.

Um eine vorherige Terminvereinbarung wird unter der Telefonnummer 0981/468-5220 gebeten. Unter dieser Telefonnummer können auch Terminvereinbarungen für einen Vor-Ort-Beratungstermin in der eigenen Häuslichkeit getroffen werden, um auf die individuelle Pflege- und Wohnsituation bedarfsgerecht beraten zu können.“



Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten Ansbach



Kostenfreie, praxisnahe Kursangebote im Januar und Februar rund um die Ernährung und Bewegung für

Familien mit Kindern von 0-3 Jahren und deren Betreuungspersonen.

Wir treffen uns via Onlinekonferenz oder in der Landwirtschaftsschule in Dinkelsbühl
Dinkelsbühl Referentin Magdalena Wäger (Diätassistentin für Kinderernährung)

25.01.24 Online Vortrag Kinderlebensmittel unter der Lupe 16:30 – 18:00 Uhr

30.01.24 Online Vortrag Naschen erlaubt? Sinnvoller Umgang mit Süßem 16:30 – 18:00 Uhr

02.02.24 Online Praxiskurs Am Familientisch - schnelle Gerichte auch für Kleinkinder
9:00 – 12:00 Uhr

06.02.24 Kinder kochen mit - einfache Gerichte gemeinsam zubereitet Präsenz
Landwirtschaftsschule Dinkelsbühl
14:00 – 17:00 Uhr

21.02.24 Online Vortrag Nachhaltig ernährt von Anfang an: Von klein auf essen für die
Zukunft 15:30 – 17:00 Uhr

Ansbach Referentin Anja Eckert (Fachlehrerin Ernährung und Gestaltung)

16.02.24 Online Praxiskurs Am Familientisch - schnelle Gerichte auch für Kleinkinder
19:00 – 22:00 Uhr

Anmeldung

Bis 3 Tage vor Kursbeginn unter www.weiterbildung.bayern.de.

Kontakt: E-Mail: poststelle@aelf-an.bayern.de

Telefon 0981 8908-0

Fit in die Zukunft

Um andere Direktvermarkter aus dem Landkreis Ansbach kennenzulernen und sich auszutauschen, findet am Dienstag, den 12. März 2024, nachmittags die Veranstaltung „Runder Tisch Direktvermarktung“ statt. Hier können sich Betriebe und Regionalinitiativen über aktuelle Marketingaktionen und Veranstaltungen rund um regionale Produkte im Landkreis Ansbach informieren. Zudem erwarten die Teilnehmenden drei Themeninseln, bei denen es um Zukunftsthemen, Marketing und Arbeitskräfte geht.

Ort der kostenlosen Veranstaltung ist das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in der Mariusstraße 26 in Ansbach. Veranstalter ist das Regionalmanagement des Landkreises Ansbach in Kooperation mit dem AELF Ansbach.

Die Anmeldung ist unter www.direktvermarktung-landkreis-ansbach.de bis 3. März möglich.



Landratsamt Ansbach führt digitalen Bauantrag ein

Seit dem 1. Januar 2024 können beim Landratsamt Ansbach Bauanträge online eingereicht werden. Der Landkreis Ansbach ist damit eine von etwa 60 Gebietskörperschaften in Bayern, bei denen dies möglich ist. Die Einreichung von Anträgen in Papierform ist weiterhin zugelassen.

Mehr Bürgerfreundlichkeit, weniger Papier: Der digitale Bauantrag ermöglicht es, Bauanträge über Online-Formulare beim Landratsamt einzureichen. Zu finden ist dieser unter www.landkreis-ansbach.de im Bereich „Bauen und Wohnen“ oder über das Stichwort „Bauantrag“ in der Suchzeile. Auch am Computer entworfene Pläne können sofort an den Online-Antrag angehängt werden. Beim Ausfüllen gibt die Software zahlreiche Hilfestellungen, sie listet zum Beispiel erforderliche Bauvorlagen auf. Dies soll dafür sorgen, dass die Bauanträge sofort vollständig eingereicht werden.

„Wir wollen die Digitalisierung nutzen, um unsere Bürgerinnen und Bürger zu entlasten. Außerdem soll die Antragstellung vereinfacht und beschleunigt werden“, sagt Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Für die Beratung von Bauwilligen und Planungsbüros sind weiterhin die Gemeinden erste Ansprechpartner. Diese werden wie bisher in den Genehmigungsprozess miteinbezogen.

Mit dem 1. Januar 2024 änderte sich zugleich die Zuständigkeit für die Annahme von vielen Anträgen, die weiterhin in Papierform eingereicht werden: Eingangsbehörde ist dann üblicherweise das Landratsamt – statt wie bisher die Gemeinden.

Eine Ausnahme stellen schriftliche Anträge für das Genehmigungsverfahren sowie Anträge auf Befreiung dar. Diese sind weiterhin über die zuständige Gemeinde einzureichen. Wer wissen möchte, wo welcher Antrag einzureichen ist und wie die Einreichung über den Online-Assistenten oder die Nachreichung fehlender Unterlagen funktioniert, findet eine ausführliche Anleitung des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr unter <https://www.digitalerbauantrag.bayern.de/> im Menü „Informationen für Entwurfsverfasser und Bauherren“. Dort gibt es auch Testversionen der Online-Assistenten.

Bayerns Bauminister Christian Bernreiter betont: „Die Digitalisierung ist eine große Chance – für die Bürgerinnen und Bürger genauso wie für die Kommunen. Denn Bauanträge können dank des digitalen Verfahrens viel einfacher gestellt und bearbeitet werden. Ich freue mich, dass nun weitere Behörden dazukommen und damit schon 61 Städte und Landratsämter in Bayern den Digitalen Bauantrag anbieten. Bei 44 weiteren läuft der Probetrieb. Zusammen sind das bereits deutlich mehr als zwei Drittel aller bayerischen Bauaufsichtsbehörden. Die Erfahrungen sind rundum positiv: Insgesamt wurde bei den bislang teilnehmenden Ämtern schon über 10.000 Mal digital eingereicht.“

Bayerns Digitalminister Dr. Fabian Mehring ergänzt: „Mit dem digitalen Bauantrag bauen wir Barrieren für die Antragsteller ab und beschleunigen die Bearbeitung ihrer Anliegen im Sinne einer schlanken und effizienten Verwaltung. Bei der Verwaltungsdigitalisierung steht Bayern im bundesweiten Vergleich bereits an der Spitze. Wir wollen trotzdem noch besser werden und der modernste Staat in Europa sein. Dafür brauchen wir unsere bayerischen Kommunen als starke Partner, die immer wieder dazu bereit sind, ihre tägliche Arbeit am Puls der Zeit auszurichten und Innovationen in ihre Abläufe zu integrieren.“



Musikorganisationen im Landkreis Ansbach: Zuschüsse für die Jugendarbeit für das Jahr 2024 beantragen

Der Landkreis Ansbach fördert Musikorganisationen im Landkreis Ansbach mit einem Zuschuss für die qualifizierte musikalische Ausbildung der Jugend. Unterstützt werden Musikorganisationen, die Mitglied im Nordbayerischen Musikbund e.V., im Verband evangelischer Posaunenchor in Bayern oder im Fränkischen SängerBund e.V. sind.

Die Antragsunterlagen für das Jahr 2024 können bis spätestens **1. März 2024** unter Angabe der Anzahl der Kinder und Jugendlichen zum Stichtag 1. Oktober 2023 beim Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach, eingereicht werden.

Weitere Informationen zu den Richtlinien und Antragsunterlagen finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Ansbach im Bereich Förderungen unter www.landkreis-ansbach.de/Landratsamt/Formulare/Formulare-und-Anträge/.

Bei Fragen hilft Ihnen das Sachgebiet Finanzen des Landratsamts unter der Telefonnummer 0981/468-1076 gerne weiter.

Honigspende bringt frische Pflanzen an die Schulen

Über Nachschub an frischen Früchten dürfen sich in absehbarer Zeit Schülerinnen und Schüler an einigen Schulen des Landkreises Ansbach freuen. Unter anderem Birn- und Apfelbäume, Kornelkirsche, Johannis- und Himbeersträucher hat Kreisgartenfachberater Roger Rehn kürzlich in den Gärten der Schulen neu angepflanzt.

Finanziert wurde die Pflanzaktion über einen Honigverkauf am Landratsamt Ansbach. Nachdem im Jahr 2022 das Bayerische Honigfest in Triesdorf stattgefunden hatte, übergab Norbert Hauer, Kreisvorsitzender des Landesverbands Bayerischer Imker, über 100 Honiggläser dem Landratsamt Ansbach, wo diese den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angeboten wurden. Die kauften und spendeten so fleißig, dass am Ende über 700 Euro zusammenkamen. Damit das Geld am Ende auch wieder den Bienen zu Gute kommt, achtete Roger Rehn beim Kauf der Pflanzen vor allem auf deren Nektar- und Pollenreichtum.

„Beim Bayerischen Honigfest reichen traditionell Imker aus ganz Bayern ihre Honige zur Prämierung ein. Die Honige, die danach nicht abgeholt werden, verbleiben dann beim Kreisverband, der das Honigfest ausgerichtet hat.

Nachdem es sich um sehr hochwertige Erzeugnisse handelt, entstand die Idee, die Honige für einen guten Zweck zu verwenden, damit es dem Landkreis und der Natur zugutekommt“, erklärt Norbert Hauer.

Landrat Dr. Jürgen Ludwig freut sich, dass die Honige am Landratsamt Ansbach in kurzer Zeit ausverkauft waren. Das zeige Wertschätzung für die Arbeit der Imker in Bayern. Die gepflanzten Bäume und Sträucher verschönerten nun auch die Gärten der Schulen. Im Einzelnen wurden an der

Wirtschaftsschule Dinkelsbühl, der Johann-Georg-von-Soldner-Realschule Feuchtwangen, der Realschule Herrieden, der Oskar-von-Miller-Realschule Rothenburg, der Staatlichen Berufsschule Rothenburg und dem Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium Windsbach Bäume und Sträucher neu eingepflanzt.



Beim Ortstermin bedankte sich der Schulleiter der Oskar-von-Miller-

Realschule Rothenburg, Alexander Müller, für die Spende. Er gab einen kurzen Einblick in den weitläufigen Schulgarten, in dem die schulinterne Zukunfts-AG unter anderem bereits eine Trockenmauer errichtet und eine Blühfläche angelegt hat. Neuestes Projekt ist die Fertigstellung eines Insektenhotels. Künftig wird dort auch eine Naschhecke blühen und wachsen.

Bildunterschrift: Unter der Schneedecke war der Boden im Garten der Oskar-von-Miller-Realschule Rothenburg noch weich genug, um neue Pflanzen einzusetzen. Vor Ort waren (von links) Imker-Kreisvorsitzender Norbert Hauer, Schulleiter Alexander Müller, Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Kreisgartenfachberater Roger Rehn. Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein

Wenn die Nostalgie mitfährt: Altkennzeichen feiern runden Geburtstag

Zehn Jahre ist es nun schon her, da sah man auf den Straßen im Landkreis Ansbach zum ersten Mal auch an neuen Autos wieder Buchstabenkombinationen, die man für vergessen hielt. Mit „DKB“, „FEU“ und „ROT“ wurden neben dem gesetzten „AN“ am 10. Juli 2013 drei Kfz-Kennzeichen wieder eingeführt, die älteren Bürgerinnen und Bürgern aus der Zeit vor der Gebietsreform von 1972 bekannt waren.

Vor der Wiedereinführung kannte man „DKB“, „FEU“ und „ROT“ lediglich noch von alten landwirtschaftlichen Zugmaschinen, die noch vor der Gebietsreform zugelassen worden waren und die Zeiten überdauert hatten. Ab dem 10. Juli 2013 war es möglich, frei zu wählen – und zwar unabhängig vom Wohnort. Der Landkreis Ansbach war damit unter den bayerischen Landkreisen, die als erste die Altkennzeichen wieder einführten. Seitdem ist nach Angaben der Zulassungsstelle am Landratsamt Ansbach bei allen drei Altkennzeichen der Bestand kontinuierlich gestiegen.

Betrachtet man nur die Pkw (also unter anderem ohne landwirtschaftliche Zugmaschinen und Motorräder), sind aktuell 23.255 Fahrzeuge mit Altkennzeichen zugelassen. Spitzenreiter ist mit 9.243 Kennzeichen „DKB“, knapp gefolgt von „ROT“ mit 9.046 Kennzeichen. Das Kürzel „FEU“ ist mit 4.966 zugelassenen Pkw vertreten. Bei insgesamt aktuell 129.048 Pkw im Landkreis Ansbach entfällt damit nun rund zehn Jahre nach der Wiedereinführung ein Anteil von 18 Prozent auf die drei Altkennzeichen.



Bildunterschrift: Zahlreiche Altkennzeichen mit „DKB“, „FEU“ und „ROT“ sind im Landkreis Ansbach unterwegs.

Hallo an alle Läufer und Sportler,

für unseren ersten Taubertaltrail 2024 des SC Adelshofen öffnen wir zum 1.12.23 das Anmeldeportal.

Wir bieten euch:

- Kinderlauf auf 500 m und 1000m
- 5 km Trail- oder Wanderstrecke
- 11,5 km Trail- oder Wanderstrecke
- 23,4 km Trailstrecke
- 33,7 km Trailstrecke

Weitere Infos sowie das Anmeldeformular auf unserer Website www.taubertal-trail.de oder aktuelle News auf Instagram: Taubertaltrail



Seid dabei bei unserem großartigen Sportevent am 13. Juli 2024

KINDERFASCHING

in der Turnhalle der Grundschule
GESLAU

FASCHINGSDIENSTAG
13. Februar 2024
von 14:30 – 17:00 Uhr
(Einlass ab 14:00 Uhr)

Mit Musik, Spielen und Tanz für Klein & Groß bis 10 Jahre.
Es gibt Kaffee und Kuchen auf Spendenbasis,
Getränke und Würstchen zum Verkauf

Viel Spaß wünscht der
Sportverein TSG Geslau - Buch a.W.

Wir würden uns sehr über Kuchenspenden freuen. Hierfür könnt ihr euch bei Claudia Reingruber (016094152679), Natascha Röder (015778822303) oder Katharina Sittler-Ehnes (015775219293) melden.

Second-Hand

Basar

SONNTAG

10. März 2024

von 14 – 16 Uhr

in der Turnhalle der Grundschule

GESLAU



Verkauft werden Baby- und Kinderbekleidung bis Größe 176, Spielsachen und vieles mehr.

Es gibt **Kaffee, Kuchen und Torten**, gerne auch zum Mitnehmen.

Reservierung der Selbstverkäufertische bei Franziska Klupsch und Tamara Jenzig an basar.geslau@web.de
Tischgebühr 8 €

Auf Euer Kommen freut sich der Elternteil der Kindergarten Arche Geslau.
Der Erlös kommt unseren Kindergartenkindern zugute.

Kinder-Secondhandbasar



von 9 bis 12 Uhr (Einlass für **Verkäufer** ab 8 Uhr)
in Oberzenn in der Zenngrundhalle

Samstag 2. März 2024

Jugend u. Erwachsenen Secondhandbasar

von 18.30 bis 21.30 Uhr
(Einlass für **Verkäufer** ab 17.30 Uhr)



Bei Interesse unter der Kontaktadresse kinder.basar@t-online.de melden!

Der Erlös kommt Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde zugute.

Gebühr: 10 % vom Verkaufserlös (Mindestbetrag 8 €)
Es gibt Getränke und Kleinigkeiten zum Essen!



Einladungen



100 Jahre Bauernkapelle Ohrenbach
25.-28. Juli 2024

Kreismusikfest

DO, 25. Juli Festeröffnung Stammtischabend 

 **FR, 26. Juli**

SA, 27. Juli **VIERA BLECH** *Die FEXER* 

 **Gottesdienst**
Mittagstisch
Festumzug
Massenchor

SO, 28. Juli 

www.bauernkapelle-ohrenbach.de

Kartenvorverkauf für das Kreismusikfest ist gestartet.

Ohrenbach- Die Bauernkapelle Ohrenbach feiert 2024 ihr 100-jähriges Vereinsbestehen mit einem Kreismusikfest vom 25.-28. Juli. Für den Festsamstag am 27. Juli sind großartige Gruppen gebucht. Den Anfang macht Meeblech (18 Uhr), es folgen die Fexer (20:15 Uhr) und abgerundet wird der Abend von der österreichischen Gruppe Vierra Blech (22 Uhr). Karten sind unter bauernkapelle-ohrenbach.de

erhältlich und im Friseur Salon Haar Up in Oberscheckenbach.

Die EJSa Rothenburg und die Arche gGmbH gehen gemeinsame Wege, Nov 2023

Zum 1.10.2023 hat die Arche gGmbH die Arbeitsbereiche der Evang. Jugendsozialarbeit Rothenburg übernommen

Rothenburg ob der Tauber – Mitte Februar 2023 wurde bekannt, dass die EJSa Rothenburg finanziell in einer sehr schwierigen Lage steckt. Die Zukunft der Organisation mit über 40 haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, die sich vor allem in der Ausbildungsförderung, im Jugendmigrationsdienst und in der Ganztages-Schulbetreuung engagieren, war stark gefährdet. Ziel der Arbeit ist v.a. ein guter Ausbildungsabschluss und eine gute Integration in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt sowie die päd. Begleitung in der Offenen Ganztagsbetreuung an Schulen. Der Förderung von jährlich 600 jungen Menschen in der Region Westmittelfranken drohte das Aus. Durch eine breite Unterstützung der Öffentlichkeit konnte die Arbeit bis heute weitergeführt werden. Zum 1.10.2023 hat die Arche gGmbH (Region Mittelfranken) die Arbeitsbereiche übernommen. Die Übernahme bringt jedoch auch Veränderungen mit sich.

Ein kurzer Rückblick

„Seit dem Spendenaufruf im Frühjahr ist sehr viel passiert“, resümiert Thomas Raitchel, Geschäftsführer der EJSa Rothenburg, der sich mit großem Engagement seit über 20 Jahren für die Jugendlichen und ihre soziale sowie berufliche Integration in der Region einsetzt.

Neben dem Finanzierungsproblem, 90.000 € zur Deckung von v.a. Corona-bedingten Einnahmeausfällen 2022 aufzubringen, haben sich ab Mitte März grundsätzliche Fragen ergeben. Diese beinhalten die Trägerschaft der Arbeit und die langfristige Finanzierung der innovativen Ausbildungsförderung. Im Frühjahr gab es für die Zukunft der EJSa drei mögliche Szenarien: 1. Insolvenzzrechtliche Abwicklung, 2. Reduzierung des Angebotes mit Beendigung der Ausbildungsförderung sowie 3. Rettung und Neustrukturierung. Die Frist zur Schließung der Lücke von 90.000 € war der 30. April 2023.

„Es ist unglaublich, welch enormen Zuspruch wir von privaten Unterstützern, Firmen, Kommunen, Organisationen, Kirchengemeinden und anderen erfahren haben. Es gab verschiedene Charity-Aktionen von Unterstützern, um unsere Arbeit zu retten – dafür sind wir sehr dankbar“, so Raitchel weiter. In nur 10 Wochen haben Unterstützer über 108.000 € an Spenden und Spendenzusagen getätigt. Somit wurde die Insolvenz vermieden und die Ausbildungsförderung sowie die anderen Arbeitsbereiche konnten weitergeführt werden. Auch der Hauptgläubiger, die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern, ist der Organisation mit rund 200.000 € finanziell sehr entgegengekommen. Sie hat den Weg frei gemacht für eine gute neue Perspektive.

Entwicklungen und Herausforderungen

Das Team der EJSa hätte gerne in eigener Trägerschaft weitergemacht. Eine der Herausforderungen für ein Weiterbestehen war jedoch die auskömmliche staatliche Finanzierung für die Ausbildungsförderung - Ausbildungscoaching und Jugendhilfe-orientierte Assistierte Ausbildung - zu erreichen, um die Spendenabhängigkeit in diesem Bereich zu beenden. „Es ist schade, dass der Staat, diese zusätzliche Qualität und Intensität in der berufsbezogenen Jugendhilfe nicht finanziell fördert. Der Erfolg mit den Jugendlichen und die erreichten Ausbildungsabschlüsse sowie die Ausbildungsbetriebe, die unter dem Fachkräftemangel leiden, geben uns Recht. Aber der Knackpunkt sind eben die Finanzen“, erklärt Thomas Raitchel.

Warum braucht es einen neuen Träger

Von verschiedenen Seiten wurde der EJSa geraten, die Arbeit mit einem starken Partner fortzusetzen. Die EJSa Rothenburg hat sich mit dem Diakonischen Werk Bayern, dem Landesverband ejsa Bayern sowie der Landeskirche intensiv bemüht, eine tragfähige Lösung zu finden.

Ein paar Hintergrundinformationen zu den Finanzen: Die EJSa ist in den letzten 20 Jahren sehr gewachsen. Seit der Pionierarbeit in 2001 im Dekanat Rothenburg und der Gründung der EJSa Rothenburg gGmbH 2009 hat sich die finanzielle Situation stark verändert. 2009 hatte die Organisation einen Umsatz von ca. 400.000,- €/Jahr. Damals waren 50.000,- € Stammkapital ausreichend für die Liquidität. Seit 2022 verbucht die EJSa einen Umsatz von ca. 1,2 Mio. €/Jahr. Viele Projekte sowie Personalkosten müssen vorfinanziert werden, manche Fördergelder werden erst 1-3 Jahre nach der erbrachten Leistung ausgezahlt. Somit gab es die Optionen: entweder mehr Stammkapital oder einen leistungsfähigen Träger für die EJSa zu gewinnen.

Die Arche gGmbH hat als neuer Träger zum 1.10.2023 die Mitarbeiter sowie die Projekte der EJSa Rothenburg gGmbH weitestgehend übernommen.



Die Arche gGmbH, der neue Träger

Am 13.06.1983 wurde der Verein Kinderarche e.V. in Bayreuth gegründet. Dies ist die Wurzel des Sozialnetzwerks Arche e. V. Seitdem hat sich der Verein zu einem großen überregionalen Träger entwickelt. In der Summe beschäftigt er über 2.000 Mitarbeitende, in fast 80 Einrichtungen in fünf Bundesländern – Bayern, Sachsen, NRW, Rheinland-Pfalz und Hessen. Der administrierte Umsatz der Arche e.V. bewegt sich in einem hohen achtstelligen Bereich. In den verschiedenen Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe, der Kinder- u. Jugendhilfe, der sozialen und integrativen Beschäftigung sowie der arbeitsweltorientierten Sozialarbeit sowie in Schule und Bildung werden über 3.000 Menschen betreut, begleitet und unterstützt. Neben dem Verein Sozialnetzwerk Arche e. V. gibt es die Arche gGmbH, die Arche Noris gGmbH, die Arche Teach and Work International gGmbH und die Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH.

Veränderungen

Arbeitsbereiche: Der neue Träger wird die Marke EJSa Rothenburg – Evang. Jugendsozialarbeit erhalten und auch die drei operativen Bereiche weiterführen: Jugendmigrationsarbeit (JMA), Offene Ganztagsbetreuung (OGT) und Ausbildungsförderung (AF).

- o Jugendmigrationsarbeit: der Jugendmigrationsdienst sowie die Flüchtlings- und Integrationsberatung (FIB) bleiben bestehen
- o Der Offene Ganzttag in Schillingsfürst wird von der Arche gGmbH weitergeführt
- o In der Ausbildungsförderung will der neue Träger die Abhängigkeit von Spenden beenden und nur noch regelfinanzierte Angebote weiterführen
- o Coaching über ehrenamtliche Mentoren: im LK Ansbach sowie im LK Neustadt/ Aisch wird die Begleitung der Jugendlichen durch die Mentoren weitestgehend bestehen bleiben

Standorte: Da die Arche bereits über Standorte in der Region verfügt, werden einige EJSa Büros in bestehende Arche-Räume integriert. Dies betrifft die Büros der EJSa in der Rothenburger Innenstadt am Kirchplatz sowie evtl. den Standort am Johann-Sebastian-Platz in Ansbach (noch offen).

Verantwortlichkeiten und Personelles:

Um Kosten einzusparen, werden die bisherigen Verwaltungsstrukturen zusammengelegt und integriert. Die wohl größte Veränderung betrifft jedoch die Geschäftsführung der EJSa. Thomas Raithele begleitet beratend in einer Übergangszeit die Arbeit der EJSa beim neuen Träger. Er wird künftig andere Aufgaben übernehmen.

Unterschiede

Die Arche setzt als diakonischer Träger auf ein werteorientiertes Arbeiten sowie auf eine gesicherte, öffentliche Finanzierung. Sie sind für die Menschen da - im Rahmen der staatlich gegebenen Grenzen, was die Finanzierung angeht.

Die EJSa hatte eine andere Herangehensweise. Sie definierte die erforderliche Qualität der Dienstleistung, die für die jungen Menschen mit multiplen Problemlagen notwendig war, um sich sozial und beruflich erfolgreich integrieren zu können. Die Qualität betrifft hier neben den Methoden den zeitlichen Umfang der pädagogischen Begleitung und die Langfristigkeit der Begleitung z.B. im Coaching. Infolgedessen wurden die erforderlichen Zuschüsse oder Spenden akquiriert, die zur Finanzierung dieser intensiven Begleitung notwendig sind/waren.

Beispiel Ausbildungscoaching: die EJSa hatte z.B. das Ausbildungscoaching – bei Situationen und Problemen der Jugendlichen, die die Ausbildung gefährden - mit öffentlichen Zuschüssen und privaten Spenden finanziert.

Beispiel Assistierte Ausbildung (AsA): die EJSa eruierte den Bedarf und förderte die Jugendlichen mit individuellen Maßnahmen – sei es durch Sozialpädagogen und durch zusätzlichen Förderunterricht). Ziel war es, dass jeder Teilnehmer den Berufsabschluss schaffen konnte. Auch die Arche bietet die AsA an - mit einem anderen Betreuungsschlüssel, d.h. auf einen Sozialpädagogen kommen mehr Jugendliche, die Förderung erfolgt in den Grenzen, die die politischen Rahmenbedingungen ermöglichen.

Das Besondere am EJSa Konzept war das persönlichkeitsbildende Konzept, ein intensives Arbeiten mit dem Jugendlichen sowie die Berücksichtigung von relevanten Themen, die die Ausbildung blockieren.

Chancen

Seit 1. Oktober dieses Jahres wird die EJSa Rothenburg gGmbH in die Arche Familie integriert. Basis dafür ist ein Beschluss der EJSa-Gesellschafterversammlung nebst Verwaltungsrat vom 27. Juli 2023. Somit gehen 20 engagierte Kolleginnen und Kollegen „an Bord der Arche“. Die Arche freut sich, die Fachbereiche Jugendmigrationsdienst/Migrationsberatung, berufsbezogene Jugendsozialarbeit mit dem Schwerpunkt der Begleitung und Unterstützung im Bereich der Assistierten Ausbildung sowie den Offenen Ganzttag der Grund- und Mittelschule in Schillingsfürst in Zukunft als Verstärkung zu haben.



In der Kürze - aktuelle Angebote

INFORMATIONEN: Aktuelle Informationen finden Sie unter www.archegmbh.de

VERÖFFENTLICHUNGSTEXT:

Zum 1.10.2023 wurden die Arbeitsbereiche der Evang. Jugendsozialarbeit Rothenburg (EJSA Rothenburg gGmbH) weitestgehend von der Arche gGmbH (Region Mittelfranken) mit Sitz in Würzburg übernommen. Ca. 20 hauptamtliche Mitarbeiter sowie einige Ehrenamtliche sind zur Arche übergegangen. Ziel der Arbeit ist v.a. ein guter Ausbildungsabschluss und eine gute Integration in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt sowie die päd. Begleitung in der Offenen Ganztagsbetreuung an Schulen.

Die Arbeitsbereiche, die unter dem Dach der Arche weiter angeboten werden, sind folgende:

- Ausbildungsförderung mit der Assistierten Ausbildung (Handwerk und Pflege)
- Jugendmigrationsdienst
- Ganztages-Schulbetreuung
- Coaching durch ehrenamtliche Mentoren
- evtl. Jobcafé in Rothenburg

Die Übernahme bringt jedoch auch Veränderungen mit sich, die vor allem die Organisation der EJSA in Westmittelfranken, die Geschäftsführung sowie einige etablierte Angebote wie das Ausbildungscoaching betreffen.

Durch eine breite Unterstützung der Öffentlichkeit konnte die Arbeit der EJSA bis Oktober 2023 gut weitergeführt werden. **Herzlichen Dank an alle Freunde und Unterstützer unserer Arbeit!**

DANK & WÜRDIGUNG:

Ein besonderer Dank geht an Thomas Raitel – einem großen Visionär und Kämpfer für die jungen Menschen - der die Evang. Jugendsozialarbeit in Rothenburg vor über 20 Jahren aufgebaut hat. Er hat ein großes Herz für die Nöte und Bedarfe der Jugendlichen. Mit guten Konzepten und Ideen, viel Engagement und Herzblut sowie seinem Vertrauen in Gott hat er die Region und sein Umfeld positiv geprägt. Sein Ziel war und ist es, den Jugendlichen ihre Einzigartigkeit aufzuzeigen und - trotz Niederlagen oder widriger Umstände - eine gute berufliche Perspektive und einen Berufsabschluss für eine Teilhabe in der Gesellschaft zu erreichen.

STANDORTE:

- Rothenburg: Jugendmigrationsdienst, Flüchtlings- und Integrationsberatung, Sprach- und Kulturmittlerdienst GECKOPlus, Assistierte Ausbildung – **neu:** Industriestraße 7
- Rothenburg: das Jobcafé - donnerstags von 16 – 17 Uhr - wird vss. ab Februar 2024 weiter angeboten, aktuellen Standort bitte über archegmbh.de anfragen
- Ansbach: Jugendmigrationsdienst – Johann-Sebastian-Bach Platz 28 (noch nicht final), Assistierte Ausbildung – Beckenweierallee 21
- Neustadt/ Aisch: Jugendmigrationsdienst – Parkstraße 5
- Bad Windsheim: Jugendmigrationsdienst – Husarengasse 11
- Feuchtwangen: Jugendmigrationsdienst, Flüchtlings- und Integrationsberatung – Marktplatz 8
- Uffenheim: auf Anfrage
- Schillingsfürst: Ganztages-Schulbetreuung an der Mittelschule

KONTAKT

EJSA Rothenburg gGmbH i.L.
(bis 12/ 2023)
Simone Vogt
Kirchplatz 13
91541 Rothenburg ob der Tauber
Simone.vogt@ejsa-rot.de

Bei der Arche gGmbH:
Arche gGmbH - Kinderarche
Veronika Grießer
Öffentlichkeitsarbeit - Servicestelle Arche
Mobil: 0175/114 05 75
Theresienstraße 17
90762 Fürth
E-Mail: veronika.griesser@archegmbh.de

